



Klaus Port vom Schutzengelverein freut sich über den Spendenscheck von Martina Heinrich und Christof Heß. Foto: Elisabeth Heil. Foto: PR

400 Euro für den Schutzengelverein

Trauerzentrum Steimer & Grub spendet den Erlös von seinem Tag der offenen Tür.

400 Euro hat das Bestattungshaus Steimer & Grub dem Blieskasteler Schutzengelverein gespendet. Das Geld kam im Juli beim Tag der offenen Tür zusammen, zu dem das vielfältige Trauerzentrum um Inhaber Christof Heß anlässlich der Erweiterung des Kolumbariums eingeladen hatte. Viele Menschen waren gekommen, um diesen Friedhof der Moderne genauer in Augenschein zu nehmen. Den Erlös aus dem Getränke- und Essensverkauf, versehen mit einer Aufrundung durch das Unternehmen, nahm der Vereinsvorsitzende Klaus Port gerne entgegen.

Hilfe für schwerstkranke Kinder und ihre Familien

Bei ihm und seinem Verein ist das Geld auch wirklich gut aufgehoben. Seit über neun Jahren hat er sich gemeinsam mit seinen Mitstreitern der unbürokratischen Hilfe von Einzelschicksalen schwerstkranker Kinder und deren Familien in unserer Region verschrieben. „Eine wunderbare und wichtige Arbeit für die Region, die wir gerne unterstützen“, findet Christof Heß.

Viele Gäste waren zum Tag der offenen Tür gekommen, neugierig, denn viele hatte zuvor ein Kolumbarium noch nicht gesehen. Das ist auch nicht verwunderlich, schließlich gibt es deutschlandweit nur wenige davon. Nach der Erweiterung bietet das Kolumbarium in Blieskastel Lautzkirchen nun über 500 Plätze. Auch die moderne und fast schon wohnlich anmutende Atmosphäre des Trauerzentrums gefiel den Gästen und überraschte sie zugleich. „Wir haben uns bewusst für eine moderne Einrichtung und Innenarchitektur entschieden. Schließlich ist der Tod eines Angehörigen ein einschneidendes Erlebnis, das man nicht mehr vergisst und von einem starken Gefühl der Traurigkeit begleitet wird. Dem möchten wir mit einer schönen Atmosphäre begegnen, wozu im Übrigen auch sanfte Hintergrundmusik gehört.“ So ist es nicht verwunderlich, dass die Räumlichkeiten des Trauerzentrums inzwischen nicht nur für Trauerzeremonien, sondern auch für Familienfeiern und andere Festlichkeiten genutzt werden.

Ende 2012 eröffnete das alteingesessene Familienunternehmen in Blieskastel-Lautzkirchen sein Trauerzentrum mit Trauercafé, Hauskapelle, Versorgungsraum und eben dem Kolumbarium. Dabei handelt es sich um einen neuartigen Friedhof, der alte Traditionen aufgreift und gleichzeitig den Bedürfnissen einer modernen Trauer- und Bestattungskultur gerecht wird. Die Urnen werden in Urnennischen beigesetzt, die mit Bildern, Blumen und persönlichen Erinnerungsstücken individuell gestaltet werden können. Das Kolumbarium, das unter der Trägerschaft der Altkatholischen Kirche steht, kann rund um die Uhr von den Angehörigen besucht werden. Ansonsten ist es täglich von 8 bis 18 Uhr öffentlich zugänglich. Mit niedrigen Bestattungskosten und ohne Grabpflege bietet das Kolumbarium eine kostengünstige, pflegeleichte und dennoch individuelle Grabstätte. Das Kolumbarium ermöglicht außerdem, unabhängig jeglicher Religion, auch für konfessionslose Menschen eine letzte Ruhestätte. Die Ruhezeit für eine Urne beträgt mindestens 15 Jahre. Nach Ablauf ist eine jährliche Verlängerung der Ruhefrist auf Wunsch möglich. Um das Kolumbarium zu schützen, ist es selbstverständlich rund um die Uhr videoüberwacht. Es versteht sich als kostengünstige Alternative zu einer Urnenwand oder einer anonymen Beisetzung.

Kontakt

Steimer & Grub GmbH

Christof Heß
St. Ingberter Str. 18-20
66440 Blieskastel/Lautzkirchen
Tel: (06842) 47 72
Mobil: (0172) 6 80 47 38

Limbach

In den Stockgärten 1a
66459 Kirkel-Limbach
Tel.: (06841) 85 52

Zweibrücken

Alte Ixheimer Straße 25
Tel.: (06332) 8 64 99 22

info@bestattungen-steimer.de
www.bestattungen-steimer.de



Blick in das Kolumbarium.